Projekt 1.6: Bedingungen

Lehrer Lämpel hat folgendes Programm geschrieben, um sich sein Leben einfacher zu machen:

```
# TODO: Durch Eingabe von RP und GP p automatisch ermitteln!
p = int(input('?'))
if p > 100:
elif p >= 95:
 n = 15
elif p >= 90:
  n = 14
elif p >= 85:
  n = 13
elif p >= 80:
  n = 12
elif p >= 75:
 n = 11
elif p >= 70:
 n = 10
elif p >= 65:
  n = 9
elif p >= 60:
  n = 8
elif p >= 55:
elif p >= 50:
elif p >= 45:
elif p >= 39:
 n = 4
elif p >= 33:
  n = 3
elif p >= 27:
elif p >= 20:
elif p < 20 and p >= 0:
 n = 0
print(n)
```

Den Quellcode zum Programm finden Sie auch in unserem git repository:

https://github.com/Oberschule-an-der-Egge/python-grundlagen-01.03-Bedingungen

Beantworten Sie die **fett** gedruckten Fragen schriftlich:

- Was tut das Programm?
- Welchen Befehl musste L. verwenden, damit das Programm so funktioniert, wie er es sich vorstellt?
- ·Wie muss dieser Befehl aufgabaut sein?
- Welche Vergleichsoperationen werden vorgenommen, wie werden diese im Quellcode dargestellt?
- Warum musste L. in der vorletzten Bedingung die logische Verknüpfung and verwenden?
- Was bewirken die Rauten am Anfang des Quellcodes?
- An was wollte sich L. mit TODO erinnern?

Hausaufgabe:

Schreiben Sie das Programm so um,

- dass nur noch Variablennamen verwendet werden, die für Außenstehende nachvollziehbar sind
- dass L. nur noch RP und GP eingeben muss, um n zu erhalten
- Sorgen Sie für den Fall vor, dass L. RP und GP bei seiner Eingabe vertauscht, indem Sie eine Fehlermeldung einbauen.

Quelle